

# MITTEILUNGEN

Ausgabe 2

Juli 2015



**MARKTGEMEINDE  
LICHTENWÖRTH**

**Unser neu renovierter  
Trauungs- und Sitzungssaal**

# Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Eine lebens- und liebenswerte Gemeinde zu erhalten - das ist mein oberstes Ziel für unsere Marktgemeinde Lichtenwörth!

Allerdings sollten hier alle an einem Strang ziehen, um die Lebensqualität in unserem Ort nachhaltig zu verbessern. Im Speziellen würde ich hier den ernststen Willen und die Unterstützung seitens der heimischen Landwirte begrüßen.

## Zukünftig mehr auf Lebensqualität und Nachhaltigkeit setzen!

Dazu hat es in den letzten Gemeinderatssitzungen zahlreiche Abstimmungen gegeben. Einige davon möchte ich Ihnen hier gesondert anführen:

1. So wurde beschlossen, die bereits bestehende Bausperre auf Ackerflächen von einer 1,2 km Marke rund um unsere Wohngebiete auf eine vollständige Grünland Freihaltezone zu erweitern. Denn dadurch konnte eine **unkontrollierbare Ausweitung der Schweinemastbetriebe** und ein **zusätzliches 8 Millionen Güllebecken** in Lichtenwörth vorerst verhindert werden.

**Für mehr Lebensqualität in Lichtenwörth (und daher Verhindern einer Ausweitung der Schweinemastbetriebe im Ort und eines zusätzlichen 8 Millionen Güllebecken):**

JA/Dafür	SPÖ und FPÖ
NEIN/Dagegen	ÖVP
Enthaltung/Dagegen	LPL, PAAR

Auch das Land NÖ hat diesem Antrag Recht gegeben, wofür ich meinen herzlichsten Dank den Vertretern des Landes NÖ aussprechen möchte. Damit ist es für die nächsten zwei Jahre nicht mehr möglich neue Stallungen im und außerhalb des Ortsgebiets zu errichten. Auch bereits umgebaute Stallungen, die noch nicht genehmigt wurden, sind davon betroffen. Dadurch soll die Qualität unserer Luft im Ortsgebiet erheblich verbessert werden.

2. Auch wurde eine neuerliche Petition für eine Wasserschongebietserweiterung rund um die Ortsgrenzen von Lichtenwörth beschlossen. Das Abstimmungsergebnis der einzelnen politischen Vertretungen möchte ich Ihnen dabei ebenfalls nicht vorenthalten!



## Für eine Wasserschongebietserweiterung:

JA/Dafür	SPÖ und FPÖ
NEIN/Dagegen	ÖVP
Enthaltung/Dagegen	LPL, PAAR

Die Erweiterung des Wasserschongebietes hat sogar der Rechnungshof in seinem letzten Überprüfungsbericht des Nördlichen Wasserleitungsverbandes gefordert und empfohlen. Wie die aktuellen Messungen (**massive Überschreitungen** des Grenzwertes bei Nitrat im **Grundwasser**) eines Nutzwasserbrunnen im Bereich des Heutalhofs zeigen, besteht auch die Notwendigkeit für die Widmung eines Wasserschongebietes.

## Politische Verantwortung wahrnehmen!

Diese beiden oben zusammengefassten Maßnahmen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2015 beschlossen. Zwei Gemeinderatssitzungen waren deshalb notwendig, weil ÖVP, LPL und PAAR **nach nur sieben Minuten** die Gemeinderatssitzung am 04.05.2015 verließen und sich damit sowohl der politischen Verantwortung als auch der Möglichkeit einer sachlichen Diskussion entzogen. Wie Sie sehen, kann bei wichtigen Entscheidungen nur auf die Unterstützung von GR Heimo Borbely gesetzt werden. Ich möchte mich hiermit bei GR Heimo Borbely für sein verantwortungsvolles Handeln rund um unsere Marktgemeinde bedanken!

## Verantwortung für Lebensqualität ehrlich wahrnehmen!

Was würden Sie unternehmen, wenn Sie Verursacher von Gestank im Ort und Nitratüberschreitung im Grundwasser wären? Was würden Sie unternehmen, wenn Sie für den Schutz von Wasser und Luft eine Sonderförderung bekämen, aber den Anforderungen nicht nachkämen?

# Vorwort des Bürgermeisters

Eine Verbesserung für die Allgemeinheit herbeiführen? Oder der Gemeindeführung mit rechtlichen Konsequenzen drohen, sollte man versuchen, Sie durch eine Bausperre – zwecks Verhindern einer unkontrollierten Ausweitung - einzuschränken?

Seit kurzem sind die Direktzahlungen und Mittel aus ländlichen Förderprogrammen in Österreich im Internet für jeden zugänglich. Unter

[www.transparenzdatenbank.at](http://www.transparenzdatenbank.at)

können durch Eingabe der Gemeindebezeichnung „Lichtenwörth“ alle Ausgleichzahlungen für 2014 abgerufen werden.

## **Es ist keinesfalls so, dass ich jemanden etwas nicht vergönne.**

Doch ich habe kein Verständnis dafür, dass wir trotz Förderungszahlungen bzw. Ausgleichszahlungen den Gestank im Ort und überhöhte Nitratwerte im Grundwasser ertragen müssen! Denn mit den finanziellen Mitteln aus der EU-Agrarpolitik sollte eigentlich gewährleistet sein, dass

- für etwa 80 % der Staatsfläche Verantwortung getragen und insbesondere die Besiedelung in den Berggebieten und benachteiligten Gebieten aufrecht erhalten wird,
- nachhaltige, umweltgerechte Wirtschaftsweisen in großem Umfang zur Anwendung kommen,
- die Versorgung mit sicheren und qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln gesichert wird,
- die reizvollen und vielfältigen Kultur- und Erholungslandschaften erhalten und gepflegt werden,
- erneuerbare Energie und Rohstoffe zur Verfügung gestellt werden,
- durch Investitionen Arbeitsplätze in Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetrieben gesichert werden,
- **für den Schutz des Bodens, des Waldes sowie für die Reinhaltung des Wassers und der Luft gesorgt wird.**

Dabei muss erwähnt werden, dass ein Großteil der heimischen Landwirte zu einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde bereit wären bzw. für sachliche Gespräche offen sind.

## **Kein Konzept oder Vorschläge für eine Sanierung**

Die nachhaltige Verbesserung der Geruchsbelästigung, die Einschränkung des Gülletransportes durch den Ort, eine Verminderung der Gülleausbringung und eine Einsicht zur Verbesserung der Gesamtsituation ist derzeit von den Massentierhaltern leider nicht gegeben. Ohne Einlenken oder Bereitschaft der örtlichen Landwirtschaft ist eine Verbesserung der Lebensqualität nur schwer möglich!



## **Unterstützung vom Land NÖ!**

Deshalb konnte ich einen Abstimmungstermin mit LR Dr. Pernkopf wahrnehmen, wo die derzeit einwirkenden und auch die drohenden Belastungen (Ostumfahrung) unserer Marktgemeinde aufgezeigt wurden. Dazu wird es Folgetermine geben, um eine gesamtheitliche Entlastung für unsere Marktgemeinde zu erzielen.

## **Viele Neuerungen für Lichtenwörth!**

Wie Sie den Berichten auf den nächsten Seiten entnehmen können, wird es in den nächsten Monaten viele Umsetzungen in Punkto Modernisierung und Zukunftsorientiertheit geben. Es ist dringend an der Zeit, unserer wunderschönen Marktgemeinde Lichtenwörth in der Öffentlichkeit zu einem positiveren Image zu verhelfen - weg vom Schweinethema, hin zu einem Ort mit Lebensqualität. Dazu benötigen wir allerdings den Willen aller und hoffen auch stark auf die Unterstützung des Landes NÖ und unseren Ehrenbürger LH Dr. Erwin Pröll!

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Freunden einen erholsamen Sommer zuhause oder an Ihrem Ferienort.

Mit sonnigen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Harald Richter

## Gemeinderatssitzung vom 23. März 2015

Abstimmungspunkte	Antrag- steller	Zuge- stimmt	Abge- lehnt	Enthal- tung
<b>Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte - Ehrengeschenke</b> Für HR a.D. Matersdorfer Adolf, Grafl Gerhard, Pinter Johann, Zettauer Erich, Ing. Tösch Karl, Bauer Anna, Bayer Richard, Mag. Reichl Melanie	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014</b>	Bgm. Richter	<b>12 SPÖ, 5 ÖVP, 1 FPÖ</b>	<b>1 LPL</b>	<b>1 PAAR</b>
<b>Aufhebung der Marktordnung</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Aufhebung der Verordnung betreffend der Festsetzung von Marktstandsgebühren</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Festsetzung von Entgelten für die Tisch- und Hüttenvermietung</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Neufestsetzung Marktstandsgebühren</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Vereinbarung betreffend Rechtsberatung und -vertretung</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag (Karl Albrechtgasse 7)</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Baurechtsvertrag mit EGW Wohnbau gemeinnützige Ges.m.b.H. („Junges Wohnen“)</b>	Bgm. Richter	<b>12 SPÖ, 1 LPL, 1 FPÖ, 1 PAAR</b>		<b>5 ÖVP</b>
<b>Projekt Dorftaxi</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Genehmigung der Verwendung des Gemeindewappens</b>	Bgm. Richter	<b>einstimmig</b>		
<b>Herstellung von Fallschutzmaßnahmen in den Kindergärten</b>	Vizebgm. Höllner	<b>einstimmig</b>		
<b>Abschluss von Pachtverträgen</b>	GGR Prandl	<b>einstimmig</b>		
<b>Grabungsarbeiten A1-Netzausbau am Alramsweg</b>	GGR Prandl	<b>einstimmig</b>		
<b>Straßenbauarbeiten am Alramsweg</b>	GGR Prandl	<b>einstimmig</b>		
<b>Übernahme von Flächen ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenwörth</b>	GGR Prandl	<b>einstimmig</b>		
<b>Löschungserklärung</b>	GGR Vorderwinkler	<b>einstimmig</b>		
<b>Mietverträge</b>	GGR Vorderwinkler	<b>einstimmig</b>		
<b>Mustervertrag für Veranstalter im „Haus der Gemeinde“</b>	GGR Vorderwinkler	<b>einstimmig</b>		
<b>Aktion „Ferien zu Hause“</b>	GGR Marquart	<b>einstimmig</b>		

**Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2015**

Abstimmungspunkte	Antragsteller	Zugestimmt	Abgelehnt	Enthaltung
Massentierhaltung in Lichtenwörth	Bgm. Richter	Abbruch der GR-Sitzung nach 7 Minuten aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit in Folge des Auszugs von: 5 ÖVP, 2 LPL, 1 PAAR		
Neuerliche Resolution - Grundwasserschongebiet	Bgm. Richter			
Kündigung von Pachtverträgen	Bgm. Richter			
Umbau des GR-Sitzungssaales	Bgm. Richter			
Wolfgang Paar - Beitritt zum Verein „Parteiunabhängiger Gemeindevertreter“	Bgm. Richter			

**Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2015**

Abstimmungspunkte	Antragsteller	Zugestimmt	Abgelehnt	Enthaltung
Einschränkung der Massentierhaltung in Lichtenwörth, Bausperre für „Landwirtschaftliche Betriebe“ - Lebensqualität für Lichtenwörth	Bgm. Richter	12 SPÖ, 1 FPÖ	4 ÖVP, 2 LPL, 1 PAAR	
Neuerliche Resolution - Grundwasserschongebietserweiterung für Lichtenwörth	Bgm. Richter	12 SPÖ, 1 FPÖ	4 ÖVP, 2 LPL	1 PAAR
Neuerliche Resolution - Grundwasserschongebiet - Gegenantrag (grundsätzliche Zuständigkeit der Baubehörde), Baugenehmigung für Mega-Güllebecken	GR Zusag	4 ÖVP, 2 LPL, 1 PAAR	12 SPÖ, 1 FPÖ	
2x Kündigung von Pachtvertrag Franz und Annemarie Müllner GesBR	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ	4 ÖVP, 2 LPL, 1 PAAR	1 SPÖ
Kündigung von Pachtvertrag Franz und Annemarie Müllner	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ	4 ÖVP, 2 LPL, 1 PAAR	1 SPÖ
Kündigung von Pachtvertrag Karl Zusag	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ	3 ÖVP, 2 LPL, 1 PAAR	1 SPÖ
Umbau des GR-Sitzungssaales	Bgm. Richter	einstimmig		
Wolfgang Paar - Beitritt zum Verein „Parteiunabhängiger Gemeindevertreter“	Bgm. Richter	einstimmig		

**Nora's mobile Fußpflege**

Gönnen Sie Ihren Füßen die nötige Pflege!

Sie müssen sich ein Leben lang von ihnen tragen lassen!

**Speziell auch für Diabetiker!**

Terminvereinbarung unter 0650 635 44 31

Ihr Spezialist rund um  
Granit - Marmor - Kunststein

Grabsteine

Bachtrögl

Inhaberin Birgit Leitner

Beratung und Verkauf

Neudörflerstraße 28  
2492 Zillingdorf

Termine nach Vereinbarung

0676 - 557 83 72

0676 - 557 03 58

grabsteinebachtroegl@gmx.at

## Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2015

Abstimmungspunkte	Antrag- steller	Zuge- stimmt	Abge- lehnt	Enthal- tung
Ergänzungswahl Prüfungsausschuss - Lichtenauer Jürgen	Bgm. Richter	19 gültige Stimmen	0 ungültige	
Änderung Flächenwidmungsplan	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ	5 ÖVP, 2 LPL	
Ausarbeitung eines Bebauungsplanes	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ, 1 LPL	4 ÖVP	1 ÖVP, 1 LPL
Werkvertrag mit einem Arzt	Bgm. Richter	einstimmig		
Klimatisierung Gemeindeamt	Bgm. Richter	einstimmig		
Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ	5 ÖVP, 2 LPL	
Stromtankstelle	Bgm. Richter	einstimmig		
Jährlicher Rettungsdienstbeitrag	Bgm. Richter	einstimmig		
Ankauf neue Software für Buchhaltung	Bgm. Richter	einstimmig		
Erhebung Ergänzungsflächen	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ, 1 LPL		5 ÖVP, 1 LPL
Weitere Vorgangsweise „Ostumfahrung“	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ	1 LPL	5 ÖVP, 1 LPL
Ziviltechnikerleistungen für Bauvorhaben „Parkplatz und Verkehrsführung im Bereich Schule“	GGR Prandl	einstimmig		
Ankauf Hard- und Software für Altstoffsammelzentrum	GGR Prandl	einstimmig		
Ankauf Bürocontainer für Altstoffsammelzentrum	GGR Prandl	einstimmig		
Herstellung der Infrastruktur für Altstoffsammelzentrum	GGR Prandl	einstimmig		
Friedhof - Abbruch Friedhofsmauer (Lagerbereich Grünschnitt, Kränze, Erde, Splitt), Errichtung einer neuen Einfriedung	GGR Prandl	einstimmig		
Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut	GGR Prandl	einstimmig		
Verkauf Müllauto	GGR Prandl	einstimmig		
Nutzungsvereinbarung Fabriksgasse 5/6	GGR Vorderwinkler	einstimmig		
Mietvertrag MV Lutunwerde	GGR Vorderwinkler	einstimmig		
Gewährung Subventionen 2015	GGR Marquart	einstimmig		
Grundsatzbeschluss „Dorftaxi“	GR Zusag	5 ÖVP, 2 LPL	11 SPÖ, 1 FPÖ	
Grundsatzbeschluss „Dorftaxi“ - Gegenantrag	Bgm. Richter	11 SPÖ, 1 FPÖ, 1 LPL	5 ÖVP	1 LPL

Die Verantwortung betreffend Inhalt und Korrektheit der einzelnen Artikel, die der Marktgemeinde Lichtenwörth für die Gemeindezeitung übermittelt wurden, liegt bei den jeweiligen Verfassern!

# Neueröffnung Trauungssaal und Sitzungssaal

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Da unser Trauungssaal und Sitzungssaal am Gemeindeamt seit 1989 bestand, war auch der Zustand entsprechend sanierungsbedürftig und auch nicht mehr zeitgemäß. Vor allem war der Trauungssaal durch die sehr dunklen Holzverbauten und unzähligen 100 Watt Leuchten mehr als renovierungsbedürftig.

So wurde ein Konzept für eine Renovierung erstellt, ohne dass es zu Einschränkungen bei Trauungen und größeren Sitzungen kommen sollte. Mit diesem Konzept wurden die Ausschreibungen gestartet und wir sind stolz, dass wir viele Lichtenwörther Firmen für die Arbeiten als Bestbieter gewinnen konnten.

In der ersten Bauphase wurden im Trauungssaal der alte Holzverbau abgerissen und die Stemmarbeiten für die neue Beleuchtungsanlage gestartet. Der Trockenbauer montierte eine Zwischendecke, und es wurde auch eine Klimaanlage installiert.

Nach und nach wurden sowohl alle elektrischen Leitungen verlegt als auch der Holzboden geschliffen und neu versiegelt. Mit dem neuen Anstrich sowie der Komplettierung der Lichtenanlage samt Beamer und Leinwand wurden die Arbeiten planmäßig abgeschlossen.

Nun konnte der zweite Schritt begonnen werden - die Renovierung des Sitzungssaals!

Im gleichen Ablauf wie beim Trauungssaal wurden die Arbeiten professionell und zeitnahe durchgeführt. So war es uns möglich, die adaptierten Räumlichkeiten am 12.06.2015 feierlich zu eröffnen.

Dabei konnten neben den zahlreichen Gästen aus der heimischen Wirtschaft, den ortsansässigen Vereinsvorsitzenden und den Ehrengästen auch die Bürgermeister der Verbandsgemeinden (Eggendorf, Zillingdorf und Ebenfurth) begrüßt werden.



Neuer Trauungssaal



Neuer Sitzungssaal

Der renovierte Trauungssaal und die im Vorjahr revitalisierte Villa machen unser Lichtenwörth zu einer regelrechten Hochzeitsgemeinde, die immer mehr heiratswillige Paare nach Lichtenwörth lockt!

Für mehr Lebensqualität!  
Für ein lebenswertes  
Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister  
Harald Richter



Alter Trauungssaal



# Gemeindeinformationen via Handy



## LICHTENWÖRTH



Liebe Lichtenwörtherinnen,  
liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Nicht jeder hat immer die Zeit, um sich Informationen persönlich vom Gemeindeamt zu holen oder einen Computer zur Hand, um aktuelle Themen der Marktgemeinde Lichtenwörth zu erfahren.

Diesem Umstand entsprechend wurde von mir die Erstellung einer App für Nutzer von Smartphones in Auftrag gegeben und steht nun aktuell zur Verfügung. Sie können nun schnell und unbürokratisch aktuelle Informationen, Kontakte und Berichte über Ihr Handy abfragen.

Wie kommen Sie zu dieser App? Einfach im Playstore „Gem2Go“ eingeben und die App am Handy runterladen. In der Suchleiste „Lichtenwörth“ eingeben bzw. auswählen. Lichtenwörth als Favorit abspeichern (Sie werden dazu aufgefordert) und schon können Sie alle aktuellen Infos, welche 1:1 auf der Homepage ersichtlich sind, abfragen.

Viel Spaß beim Erkunden!  
Für ein modernes Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister Harald Richter



# KFZ - SCHINDLER



2493 Lichtenwörth  
Gewerbestraße 1  
02622 - 77 669



**NEU - und GEBRAUCHTWAGENHANDEL mit GARANTIE**

*Reparatur aller Fabrikate Überprüfung nach § 57a  
Spengler u. Lackierarbeiten Abwicklung mit Versicherung  
Leihwagen während Reparaturarbeiten Abschleppdienst 0-24 Uhr  
0664 / 160 29 44*

[www.kfz-schindler.at](http://www.kfz-schindler.at)

# Gründeponie wird zum modernen Altstoffsammelzentrum (ASZ) - Servicecard für Lichtenwörth

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Um auch bei der Grünschnitt- und Sperrmüllabwicklung eine Modernisierung in unserer Marktgemeinde zu erreichen, haben wir uns vor mehr als einem halben Jahr auf die Suche nach einem Partner mit einer entsprechenden Softwarelösung gemacht. Diesen Partner haben wir in der Firma DESC Handelsges.m.b.H. gefunden, und ich darf Ihnen nun die Neuerungen und Vorteile präsentieren!

Das Herzstück dieser modernen Lösung wird die neue „Servicecard“ der Marktgemeinde Lichtenwörth sein. Diese wird für jeden in Anspruch nehmenden Haushalt erstellt und die dahinterliegende Software händelt die Buchhaltung, Guthaben für Sperrmüll und die gelben Säcke. Zukünftig wird der NÖLI (Sammelsystem Speisefett) und Taxigutscheine für Lichtenwörther Jugendliche ebenfalls über die Servicecard administriert! Weiters ist mit dieser Servicecard auch ein Leihgeräteservice möglich und angedacht!

## Zukünftig eine Karte und mehrere Leistungen!

Das bisherige Markensystem für die Entsorgung des Grünschnitts wird mit Ende des Jahres aufgelassen und vollständig durch die Lichtenwörther Servicecard ersetzt. Ab September werden beide Varianten im Mischbetrieb geführt. Alte Grünschnittmarken können beim Gemeindeamt zurückgerechnet werden bzw. das Guthaben für die Servicecard entsprechend erweitert werden.

Für mehr Lebensqualität!  
Für ein lebenswertes Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister Harald Richter



## Fenster und Türen - direkt vom Erzeuger



**Wiener Neustadt**  
Nungessergasse 18  
Tel: 02622 / 282 81  
email: office@eku.at



**Altbausanierung:**  
Wir erledigen alle Behördenwege!



**Wir informieren Sie gerne und kostenlos!**  
☎ 0664/340 41 63 Herr Kaindl

## Gasthaus Johann Prandl

*Hauptstraße 39  
2493 Lichtenwörth  
(Tel: 02622/75221)*

*Gut bürgerliche Küche,  
Warme und kalte Speisen,  
Räumlichkeiten für Hochzeiten,  
Geburtstags- und  
Betriebsfeiern,  
Tagungen, Seminare,  
Komfortzimmer mit  
Dusche und WC*

*Dienstag und Mittwoch  
Ruhetag!*

*Auf Ihren Besuch  
freut sich  
der Familienbetrieb  
Johann Prandl*

# Der richtige Umgang mit gebrauchtem Speisefett - NÖLI

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Viele Hausfrauen und natürlich auch Hausmänner wissen oft nicht wie die gebrauchten Speisefette zu entsorgen sind. Einige haben das bereits bestehende Angebot in Anspruch genommen, die alten Speisefette in Plastikflaschen gefüllt und am Bauhof abgegeben, wo sie danach fachgerecht entsorgt wurden!

Nun gibt es seit längerem vom Land NÖ das Projekt „NÖLI“. Dazu wurde in der letzten Verbandssitzung auf Antrag der Marktgemeinde Lichtenwörth, vertreten durch GGR Johann Prandl, die Einführung des NÖLI im Verband einstimmig angenommen.

## Was ist der NÖLI und welchen Vorteil haben die Haushalte bzw. die Marktgemeinde Lichtenwörth?

Der NÖLI ist ein Behälter, in dem gebrauchte Frittier- und Bratfette als auch verdorbene und abgelaufene Speiseöle zu Hause gesammelt werden können.



Wenn der Behälter mit einem Fassungsvermögen von 3 Liter und in der Gastroversion von 26 Liter voll ist, kann dieser zu den Öffnungszeiten der Gründeponie kostenlos ausgetauscht werden. Damit soll ein Einbringen in die Kanalisation vermieden werden. Die NÖ Abfallverbände sorgen für eine optimale und umweltgerechte Weiterverwendung!

Sollten alle Voraussetzungen passen könnten wir noch im heurigen Jahr mit der Umsetzung starten!

Für mehr Lebensqualität!  
Für ein lebenswertes Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister Harald Richter



**Einen erholsamen Urlaub und schöne  
Ferien  
wünscht Ihnen/euch  
Vizebürgermeister  
Harald Höller**

# Dorftaxi – Probebetrieb hervorragend angelaufen

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Das Dorftaxi-Team hat mit den ehrenamtlichen Fahrern Walter Himsl, Erwin Podloutzky und Ewald Remin gestartet. Diese Herren nehmen die Anrufe am Dorftaxi-Handy entgegen und stellen basierend auf den angemeldeten Fahrten die optimalste Fahrtroute zusammen, um alle Nutzer zeitgerecht an ihrem Bestimmungsort abzusetzen.

## Ein großer DANK für diese außerordentliche Leistung!

Dem Dorftaxi-Team möchte ich auf diesem Weg meine Höchstachtung und meinen DANK aussprechen!

Als Team tragen Sie mit Ihrem Engagement zu einem großen sozialen Projekt in unserer Marktgemeinde Lichtenwörth bei!

Zur Entlastung des gesamten Dorftaxi-Teams wurde es in den letzten Wochen um Ingrid Adrigan erweitert. Auch Dir liebe Ingrid ein herzliches Danke!!

## Ist das Angebot ausreichend?

Derzeit wird das Dorftaxi Montag bis Freitag von 8-12 Uhr angeboten und wie der Probebetrieb zeigt ist das momentan auch völlig ausreichend. Weiters wird das Dorftaxi dank der Unterstützung von Erwin Podloutzky mit einer Einstiegshilfe adaptiert, sodass ein problemloses Ein- und Aussteigen gewährleistet werden kann.

## Weitere Entlastung des Dorftaxi-Teams!

Um das ehrenamtliche Dorftaxi-Team noch mehr zu entlasten, suchen wir Fahrerinnen und Fahrer, die wochentags von 8-12 Uhr gerne aushelfen würden. Infos bekommen Sie bei unserem Amtsleiter Mag. Johann Riegler!

Für mehr Lebensqualität!

Für ein lebenswertes Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister Harald Richter

Spezialist für dellen-  
freie Oberflächen



# Lichtenwörther

## Karosserie & Lackierzentrum

Ebenfurth Gewerbezone 3 ➔ **02624-52 999** ⚡



**Hagel  
Schaden  
Profi**

[www.lichtenwoerther.at](http://www.lichtenwoerther.at)



## Alle Marken, eine Werkstatt

- ✓ Unfallreparaturen
- ✓ Original-Lackierungen
- ✓ Spot Repair für Werterhalt
- ✓ Windschutzscheibenrep.
- ✓ Hagelschaden-Reparatur
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Oldtimer Restaurierung
- ✓ **Kostenlose Versicherungsabwicklung**

**on Tour trotz  
Reparatur**



# Früh- und Abendbetreuung in der Volksschule sowie den Kindergärten

Als verantwortungsvolle Gemeindevertretung sind wir stets bemüht, die Lebensqualität in unserem Ort zu erhalten bzw. zu verbessern. Dazu zählt auch - gerade in einer Zeit wo oftmals beide Elternteile berufstätig sind bzw. zwangsläufig sein müssen - eine zeitlich optimierte Kinderbetreuung im Kindergarten und in der Schule.

Die Marktgemeinde Lichtenwörth sucht daher nach Lösungen, diese auch bereits in den frühen Morgenstunden (vor Kindergarten- bzw. Schulbeginn) bzw. in den Abendstunden (nach Ende der Nachmittagsbetreuung) anzubieten, sofern hier definitiv ein Bedarf besteht.

An alle betroffenen Eltern ist daher vor kurzem ein Brief mit einem Antwortblatt ergangen, um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln. Leider wird eine zusätzliche Ausweitung aber auch mit nicht unbeträchtlichen Kosten verbunden sein. Die Betreuungsleistung wird von der Marktgemeinde Lichtenwörth zwar gefördert werden, jedoch wird zweifellos ein entsprechender Elternbeitrag festzusetzen sein. Das Zustandekommen der Betreuungsleistung und die Höhe des Elternbeitrages werden schlussendlich von der Anzahl der **verbindlichen** Anmeldungen abhängig sein. Interessierte Eltern werden nach Vorliegen des Bedarfserhebungsergebnisses zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen.

Folgende Betreuungszeiten sind derzeit geplant:

## Kindergarten

Frühbetreuung (Mo-Fr): 06:30 Uhr bis Kindergartenbeginn (07:00 Uhr)  
 Abendbetreuung (Mo-Do): 17:00 Uhr (Ende der Nachmittagsbetreuung) bis 18:00 Uhr

## Volksschule

Frühbetreuung (Mo-Fr): 06:30 Uhr bis Schuleinlass (07:40 Uhr)  
 Abendbetreuung (Mo-Do): 17:00 Uhr (Ende der Nachmittagsbetreuung) bis 18:00 Uhr

Ich bin zuversichtlich, dass diese zusätzliche Dienstleistung der Gemeinde bei entsprechender Nachfrage bereits im Schuljahr 2015/16 angeboten werden kann.

Einen schönen Urlaub und erholsame Ferientage wünscht



Ihr/Euer  
 Vizebürgermeister  
 Harald Höller



## INSELFEST MIT SOMMERKINO

**Samstag, 15. August 2015:**  
ab 16 Uhr:

<i>Kulinarik</i>	<i>Kinderprogramm</i>
------------------	-----------------------

ca. 21 Uhr:

*„The Amazing Spider Man“*

**Sonntag, 16. August 2015:**

**Frühschoppen mit Live-Musik**

## **Taxigutscheine für Jugendliche – Dank der Servicecard möglich!**

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Mit der bereits angekündigten Servicecard der Marktgemeinde Lichtenwörth ergeben sich zahlreiche Lösungsmöglichkeiten für Serviceleistungen in unserer Gemeinde.

Schon vor einigen Jahren wurden an Jugendliche Taxigutscheine ausgegeben. Dies war allerdings mit einem hohen administrativen Aufwand verbunden. Mit der neuen Servicecard, die für jedes einzelne Familienmitglied beantragt werden kann, ist die Verwaltung einfach und schnell zu erledigen. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach einem geeigneten Taxiunternehmen, das als Partner für Lichtenwörth und unsere Jugendliche zur Verfügung stehen könnte!

Mit diesem durchdachten Serviceangebot möchten wir unsere Lichtenwörther Jugend unterstützen und die Familien entlasten.

Für mehr Lebensqualität!  
Für ein lebenswertes Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister Harald Richter

## **Versprechen gehalten – Glasfaserausbau abgeschlossen**

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Der versprochene Glasfaserausbau ist mit 17.07.2015 in Betrieb. Damit haben wir in unserer Gemeinde einen der wichtigsten Punkte für eine optimale Infrastruktur und Internetversorgung geschaffen ohne dafür auch nur einen Cent zu bezahlen!!!

Die notwendige Leerverrohrung wurde bereits mit den Grabungsarbeiten rund um die Straßenbeleuchtung mitverlegt und nun profitiert die Marktgemeinde Lichtenwörth von dieser vorausblickenden Entscheidung!

Mit dem starken Partner A1 an unserer Seite wurde neben der mobilen Versorgung nun auch der Festnetzbereich bestens abgedeckt. Das macht uns zur modernsten Kommunikationsgemeinde des Landes!

Für mehr Lebensqualität!  
Für ein lebenswertes Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister Harald Richter

## **Sichere Schulzufahrt – Sicherheit für die Schulkinder**

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.  
Liebe Jugend!

Die Sommerferien nutzt die Marktgemeinde Lichtenwörth, um ein entsprechendes Verkehrskonzept für eine sichere Schulzufahrt und den sicheren Zugang unserer Schulkinder entstehen zu lassen.

So wurden bereits einige Begehungen mit Sachverständigen und der Schulleitung unternommen. Sobald die ersten Planunterlagen vorliegen werden wir uns mit den Elternvertretern, den Lehrern und den Planern zusammensetzen, um die Details und Beweggründe für dieses Projekt vorzustellen.

Grundsätzlich muss die Sicherheit der Schulkinder im Vordergrund stehen!

Für mehr Lebensqualität! Für ein lebenswertes Lichtenwörth!

Ihr Bürgermeister Harald Richter

# Konflikt mit den Bauern

## Trotz jährlichen Agrarumweltförderungen im Millionenbereich für die Landwirtschaft Trinkwasser in Gefahr!

Auf Grund der Transparenzdatenbank sind nun wieder alle jährlichen Zahlungen an die Landwirte ersichtlich. Bei genauerem Betrachten ist es doch seltsam, dass nicht Bauern die großen Summen einstecken, sondern Firmen und Vermarktungseinrichtungen.

Die Förderungen für landwirtschaftliche Betriebe sind ja durchaus gerechtfertigt, immerhin mussten nach dem Beitritt zur EU, die Bauern enorme Preiseinbußen für ihre produzierten Produkte verkraften.

Mittlerweile nennt man diese Agrarumweltförderungen. Eigene Programme werden von Beamten des Landwirtschaftsministerium erarbeitet. Ziel dieser sogenannten Umweltprogramme sollte sein, dass die Bauern bei Erfüllung der Auflagen für besonders umweltschonende Bewirtschaftung Geld erhalten.

Tatsächlich wurde damit aber eher das Gegenteil erreicht. Die Intensivierung und Industrialisierung der Landwirtschaft schritt voran. Je mehr Fläche, umso mehr Förderung. Die Bauern wurden zu Förderungsempfänger.

Bestes Beispiel für die negative Entwicklung ist Lichtenwörth. Die Intensivierung und Industrialisierung der Landwirtschaft nimmt Züge an, welche von der Bevölkerung nicht mehr mitgetragen werden und somit kommt es zu Konflikten. Es ist unverständlich, dass jährlich knapp 1 Million Euro Agrarumweltförderungen an Lichtenwörths Bauern bezahlt werden und es trotzdem massive Probleme mit Trinkwasserqualität und starken Geruchsbelästigungen durch Massentierhaltung kommt.

Dies sollte uns doch allen zu denken geben.

Nicht die Bauern alleine sind hier die Schuldigen an dieser Entwicklung, sondern diejenigen, die sie in die Richtung geführt haben. Nun gilt es gemeinsam, - Bauern und Bevölkerung - Lösungen zu erarbeiten und nicht mit Ho-Ruck Aktionen die Situation noch zu verschärfen.

GR BORBELY Heimo



## Lutunwerdeballon

die Heimat von oben erleben ...



### Ferdinand Huber

Schrebergartengasse 5  
2493 Lichtenwörth

+43 664 73 52 27 15  
info@lutunwerdeballon.at  
www.lutunwerdeballon.at

**GASTHAUS**

*Hermann Felber*

Hauptplatz 7  
2493 Lichtenwörth  
Telefon: 02622/75247

**Hochzeiten**

**Clubräume**

**Feste**

**Vereinsfeiern**

**Tagungen**

**Betriebsfeiern**

**MITTWOCH RUHETAG!**

*Besuchen Sie auch unser  
Waldgasthaus „Zur Ulme“ von  
April bis September*

*(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet, nur bei  
Schönwetter)*



# NÖ Bürgermeister beim Landesfeuerwehrleistungsbe- werb in Mank

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!  
Werte Feuerwehrmitglieder!

Wie jedes Jahr tritt die Wettkampfgruppe unserer FF Lichtenwörth bei den Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werben an. Dazu trainieren unsere jungen Feuerwehrmänner wochenlang, um die Handgriffe der einzelnen Positionen auf Silber im Schlaf zu können.



Gemeinsam mit den Landesfeuerwehrräten und den Bezirkskommandanten ging es zum Bewerbungsplatz, wo wir unser Leistungsabzeichen erkämpften.

Einen großen Dank an Bürgermeister Georg Hagl und Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner für die Organisation und Einladung zur ersten Bürgermeistergruppe aus NÖ!

Heuer wurden neuerlich die Bürgermeister des Landes NÖ vom Landesfeuerwehrkommandanten eingeladen, ebenfalls eine Wettkampfgruppe zu stellen. Von Bgm. Georg Hagl wurden alle NÖ Bürgermeister, die auch aktives Mitglied der Feuerwehr sind, eingeladen mit einer Bürgermeistergruppe anzutreten. Gemeinsam mit acht weiteren Bürgermeisterkollegen schafften wir den Bewerb in Bronze (fixe Zuteilung der taktischen Zeichen).

Unseren Feuerwehrkameraden gratuliere ich zum hervorragenden Ergebnis beim 65. LFB in Mank. Unter 10.000 Teilnehmern haben es unsere Jungs auf den sensationellen 53. Platz geschafft!!

Ich freue mich auf den nächsten Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werb in Zistersdorf.

Auch würde es mich freuen, wenn viele Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther unserer Wettkampfgruppe aus Lichtenwörth zujubeln würden.

Da wir als zusammen-  
gewürfelte Gruppe keine Übungsmöglichkeit hatten, stellte man uns am Trainingsplatz der FF Inning das notwendige Equipment zur Verfügung, um einen Trainingsbewerb abhalten zu können.



Gut Wehr

Ihr Bürgermeister  
Harald Richter  
0664/1013363

**Sehr geehrte Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther!**

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie erholsame  
Urlaubstage.**

**Kommen Sie gestärkt und gesund aus Ihrem wohlverdienten  
Urlaub zurück!**

**Vorderwinkler Hermann**

**Tel.Nr.: 0699/19041958**

**E-Mail: [hermann.vorderwinkler@aon.at](mailto:hermann.vorderwinkler@aon.at)**



# ISElektrotechnik GMBH

## Informations - Steuerungs - Elektrotechnik



- Gebäude- & Industrieanlagen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetze, Computervernetzungen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst

**E** MARKEN  
Betrieb



**Bürozeiten:**

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

**2493 Lichtenwörth - Johann Sauergasse 3/3**

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at

# KFZ-Meisterbetrieb Gerhard Zöger

## Service und Reparatur aller Marken



2700 Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 162

Tel 02622 / 26 449

Fax 02622 / 26 449-10

[www.kfzzoeger.at](http://www.kfzzoeger.at)



**Danke für Ihr Vertrauen**  
**Ihr KFZ Zöger-Team**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr

12.30 - 16.00 Uhr

Fr 7.00 - 12.00 Uhr

# Osterschmankerlmarkt auf der Insel

Sehr geehrte Lichtenwörtherinnen!  
Sehr geehrte Lichtenwörther!  
Liebe Jugendliche!!

Das heurige Osterfest brachte eine besondere Veranstaltung in unsere Marktgemeinde.

Der erste Osterschmankerlmarkt auf der Insel war trotz des kühlen Wetters ein toller Erfolg.

Die zahlreichen Besucher/Innen konnten sich bei den heimischen Gastronomen laben bzw. Osterartikeln von den heimischen Betrieben ersteinen.

Die Kinder wurden beim Würstelgrillen von der FF Lichtenwörth unterstützt, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Besuch des Osterhasen. Jedes Kind bekam ein buntes Osterei und konnte so manchen Wunsch mit dem Osterhasen besprechen.

Um 19 Uhr wurde das Osterfeuer von unserem Bgm. Harald Richter entzündet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Roland Roggenhofer.

Ein herzliches Danke nochmals an alle, die zum Zustandekommen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer zu Hause oder an einem Ferienort. Kommen Sie gesund und erholt wieder in unsere Marktgemeinde zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
GGR Helga Marquart



# NÖGKK: Sturzfrei durch den Alltag

## NÖ Gebietskrankenkasse und ARGEF luden zum Programm „SturzMobil“

Wer als Kind stürzt, steckt dies meist leicht weg. Wenn ältere Menschen das Gleichgewicht verlieren, kann das schwerwiegende Folgen haben. Mit der Initiative „SturzMobil“ bot die NÖGKK am 15. Juni 2015 in der Marktgemeinde Lichtenwörth ein umfassendes Sturzprophylaxe-Programm für die Generation 50+ an.



Das Bezwingen des Sinnesparcours ist Teil des Koordinationsprogramms

Experten der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) zeigten Übungen zur Muskelkräftigung und Mobilität, gaben Tipps zum „richtigen Stürzen“ sowie zur sicheren Gestaltung des häuslichen Umfelds. Ebenso am Programm standen Fitness- und Leistungs-Checks, Gleichgewichtsschulungen, Kraft- und Bewegungsmessungen sowie eine Muskel-Fett-Analyse.

NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein: „Ungefähr ein Drittel der über 65-Jährigen stürzt mindestens einmal im Jahr – die Verletzungsgefahr steigt mit dem Alter. Mit unserem „SturzMobil“-Programm zeigen wir Gefahren im Wohnbereich auf, helfen, diese zu beheben und motivieren die ältere Generation zu gezielter Bewegung und somit zu einem besseren Körpergefühl.“



v.l.n.r.: GGR Johann Prandl, Mag. Michael Wild (ARGEF), Erika Schweiger, Bgm. Harald Richter, Margarethe Rall, Ilse Klein (Leiterin des NÖGKK-Service-Centers Wr. Neustadt) und GGR Hermann Vorderwinkler



Balance- und Reaktionsfähigkeit wurden mittels Computerprogrammen getestet

### Presseinformation



NÖGKK – wir versorgen Sie!  
www.noegkk.at



Die Auswertung und Erklärung der Testergebnisse erfolgte durch Expertinnen der ARGEF



Den Besucherinnen und Besuchern wurde die Wichtigkeit der Sturzprophylaxe bewusst gemacht

# Gemeindemuttertagsfeier 2015

Sehr geehrte Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther!

Am 9. Mai 2015 fand die bereits traditionelle Muttertagsfeier statt. Hier werden alle Mütter über 70 Jahren als Ehrengäste geladen und von der Gemeinde bewirtet und beschenkt. Heuer kamen von den ca. 250 Geladenen leider nur ca. 65 Mütter ins Haus der Gemeinde.

Für die Programmgestaltung sorgten die Schüler der Volks- und Musikschule sowie der Singkreis Lichtenwörth. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Lehrern, Mitwirkenden und all den Verantwortlichen bedanken, die für einen wirklich wunderbaren und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt hatten.

Durch das Programm führte Herr Weber Martin, der sehr gut vorbereitet war und beim Publikum bestens ankam. Für das leibliche Wohl sorgte unser altbekannter Gastwirt Hans Schani Prandl.

Ich wünsche nur, dass nächstes Jahr mehr Mütter den Weg zu dieser wunderschönen Feier finden werden. Alle Schüler, die sehr viel an Zeit und Geduld dafür aufgebracht haben und im nächsten Jahr wieder werden, würden sich sicher darüber freuen.

Vorderwinkler Hermann

Tel.Nr. 0699/19041958

E-Mail [hermann.vorderwinkler@aon.at](mailto:hermann.vorderwinkler@aon.at)



Weitere Bilder von all unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.lichtenwoerth.gv.at](http://www.lichtenwoerth.gv.at)

## 70. Jahrestag der ehemaligen ungarischen Lagerinsassen

Im April 2015 besuchten uns die letzten Überlebenden des Anhaltelagers Lichtenwörth mit ihren Angehörigen sowie einer Abordnung der jüdischen Kultusgemeinde von Budapest unter der Leitung von Herrn Frisch György (NÜB President).

Aus Anlass des nunmehr 70. Jahrestages wurde beim Gedenkstein am Johann Löchinger Platz, eine Gedenktafel in ungarischer Sprache enthüllt.

In den Ansprachen wurde vor allem darauf hingewiesen, welches ungeheure Unrecht den Internierten angetan wurde, und dass alles daran gesetzt werden muss, dass solche oder ähnliche Ereignisse nie wieder vorkommen. Anschließend erfolgte beim Gedenkstein in Gegenwart einer Abordnung der „Neuen Mittelschule Lichtenwörth“ sowie einiger Gemeindevertreter die Kranzniederlegung.

Heuer überraschte uns Frau Pachzelt damit, dass Sie aus gegebenem Anlass, eine Gedenkstätte im Firmengelände errichtete.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Pachzelt, die uns immer wieder das Betreten Ihres Firmengeländes ermöglicht, um zu dem ehemaligen Anhaltelager zu gelangen.

Auch beim Kriegerdenkmal wurde von der jüdischen Abordnung zum Gedenken an alle Opfer der Nazi-Zeit ein Kranz nach jüdischem Brauch niedergelegt.

Nach einem gemütlichen Nachmittag und einer kleinen Jause im Gasthaus Felber wurde die Delegation mit dem Versprechen im nächsten Jahr wieder zu kommen verabschiedet.

Wir pflegen diese Tradition mit unseren ungarischen Freunden gerne und hoffen im nächsten Jahr wieder auf zahlreichen Besuch aus Ungarn.

Vorderwinkler Hermann  
Tel.Nr. 0699/19041958  
E-Mail [hermann.vorderwinkler@aon.at](mailto:hermann.vorderwinkler@aon.at)



# „Lichtenwörth - im Wandel der Zeit“

Franz Ofner-Winkler

Vor 70 Jahren: das schwärzeste Kapitel in Lichtenwörths Geschichte

## Das „Erholungslager Lichtenwörth“

Am 8. Dezember 1944 wurde in Lichtenwörth, in den Werkshallen der Firmen Mewa, Rothmüller und Römer von den Nationalsozialisten ein sogenanntes „Erholungslager für Juden“ eingerichtet.

Bis zum Jahresende 1944 kamen rund 2.400 jüdische Frauen aus der Gegend von Kophaza und Magyarfalva, sowie rund 100 jüdische Männer nach Lichtenwörth. Ein Teil dieser bedauernswerten Menschen wurde dabei in langen Fußmärschen aus Ungarn nach Österreich getrieben.

Die Frauen sollten als Schanzarbeiterinnen in Wiener Neustadt eingesetzt werden und die Behandlung und Verpflegung waren ausgesprochen schlecht.

Lagerkommandant in Lichtenwörth war der damals 24jährige SS-Oberscharführer Wilhelm Vrtoch. Er schikanierte und misshandelte die Häftlinge wo es nur ging. Bereits für kleinere Vergehen wurden sie verprügelt und mussten stundenlang Appell stehen. Außerdem ließ er die Wasserzufuhr bis auf wenige Stunden täglich sperren und verschlechterte damit die ohnehin furchtbaren sanitären Zustände weiter. Eine Reinigung von Kleidern oder persönliche Hygiene war nicht möglich. Auch die drei Latrinen reichten für die tausenden Lagerinsassen nicht aus. Das Lager besaß keine Betten und das eingestreute Stroh war bald verlaust. So mussten die Häftlinge im Winter auf dem nackten Betonboden schlafen.

Bis Jänner 1945 mussten die Insassen des „Erholungslagers“ in Wiener Neustadt Trümmer räumen und Schanzarbeiten leisten. Um zusätzliche Nahrung zu beschaffen, musste das Lager heimlich verlassen werden. Dies war fallweise möglich, da das Areal nur mit einem Bretterzaun eingefasst war. Wurden Häftlinge beim Verlassen des Lagers erappt, waren die Strafen schwer. Einige Lichtenwörther schoben heimlich Nahrungsmittel durch den Zaun oder warfen sie darüber.

Am 24. Jänner 1945 wurde Flecktyphus festgestellt und das Lager stand ab sofort unter Quarantäne. Bis Ende März starben 288 Insassen an verschiedenen Krankheiten, vor allem aber an Hunger. Das Hauptmittel des Massenmordes im Lager Lichtenwörth war das systematische „verhungern lassen“ der Häftlinge.

Am Montag, den 2. April 1945 befreiten die Soldaten der Roten Armee das Lager. Sie rieten den Insassen zur raschen Flucht, da sie eine Rückeroberung des Ortes durch deutsche Truppen nicht ausschließen konnten. Soweit sie körperlich dazu imstande waren, machten sich die Überlebenden unverzüglich auf den Heimweg. Ein Teil schaffte es nur bis Sopron, wo sie zusammenbrachen und wochenlang gepflegt werden mussten. Die in Lichtenwörth Verbliebenen wurden auf die umliegenden Seuchenspitäler aufgeteilt.

Auch unter der Lichtenwörther Bevölkerung forderte der Flecktyphus 52 Todesopfer.



**GANZ SCHÖN  
SCHLANKES DESIGN**

JOSKO PLATIN BLUE. DAS ZWEITE  
GANZGLAS-SYSTEM VON JOSKO.

**josko**  
FENSTER & TÜREN

Josko Center Wr. Neustadt  
**KARL HINTERBERGER**  
Fischauergasse 164  
**2700 Wr. Neustadt**  
Mobil 0664.535 57 02  
E-Mail hinterberger@josko-wn.at

## Aus den Kindergärten



Am 5. Mai fand in der Volksschule das Schulschreibefest für die angehenden Schüler statt.

Wie jedes Jahr besuchten die Kinder der beiden Kindergärten wieder eine Theateraufführung im Haus der Gemeinde.



Der gemeinsame Ausflug der Vorschulkinder, führte uns heuer in die „Werkstatt Natur“ nach Marz.



Der ÖAMTC hat heuer zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der AUVA für NÖ Kindergärten kostenlos eine altersadäquate Verkehrssicherheitsschulung für Vorschulkinder unter dem Titel „Das kleine Straßen 1x1“ angeboten.

Bei herrlichem Wetter und vielen Gästen feierten wir im Kindergarten II – Scheiterleuge das Trachten-Sommerfest. Eingefunden haben sich auch die Gemeindevertretung unter Bürgermeister Harald Richter und unser Herr Pfarrer. Für das leibliche Wohl sorgten wieder der Elternbeirat und die Eltern. Herzlichen Dank. Mit einer Seifenblasenshow fand das Fest seinen Ausklang.

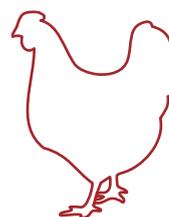


Auch im Kindergarten I – Nadelburg feierten wir mit den Eltern, der Gemeindevertretung und dem Herrn Pfarrer unser Abschlussfest. Nach der Vorführung der Kinder gab es noch Spielstationen und eine Tombola mit tollen Preisen. Auch das Feuerwehrauto konnte wieder besichtigt werden. Für die Verköstigung der Gäste sorgte der Elternbeirat und die Eltern. Herzlichen Dank.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI  
LANG - KÖSTERKE

A-2493 Lichtenwörth  
Michael Hainisch-Straße 11  
Tel. 02622/75440, Fax 75052



Schneckerl's  
**HÜHNERGRILL**

Martin Morgenbesser  
Pötschingerstrasse 9  
2493 Lichtenwörth

Tel.: 0660 218 19 80  
E-Mail: office-shg@aon.at  
schneckerls-huehnergrill.at

# Besuch der Volksschule im Heimatmuseum in der Nadelburg

Da staunten die Kinder der 3. Klasse der Volksschule nicht schlecht, als sie unserem wunderschönen und sehr geschichtsträchtigen Heimatmuseum einen Besuch abstatteten!

Ein großer Dank geht an die Familie Bachtrögl, die uns - wie so viele Jahre - mit viel Freude und Engagement in ihrem Haus empfangen hat!



# FRANZ MÜLLNER

GmbH.

**IHR  
TISCHLER**  
MACHT'S PERSÖNLICH

**Bau- und Möbeltischlerei  
Möbelhandel**

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth  
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4

## Ipads in den 1. Klassen der Neuen Mittelschule



Am 14.04.2015 durften die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen NMS den Unterricht mit iPads, welche von NÖ Media den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, verbringen. Dipl.-Päd. Angela Kampichler, Medienberaterin bei NÖMedia, hatte Arbeitsblätter mit Fragen und QR-Codes über Ritter und Burgen mit. Diese ermöglichten den Schülerinnen und Schülern das absolut selbstständige Erarbeiten der jeweiligen Antworten. Zum Abschluss wurde noch ein Quiz gespielt, um das erworbene Wissen zu überprüfen. Eine tolle Erfahrung für alle Kinder!

## Konzert der Musikschule Steinfeldklang am 8. Mai 2015

Unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“ präsentierten die Schüler/Innen der Musikschule Steinfeldklang im Veranstaltungssaal Lichtenwörth, am 8. Mai 2015 eine musikalische Reise um die Welt. Beginnend in Österreich ging es mit Liedern vom Balkan nach Russland ja sogar nach Japan und über Amerika wiederum zurück nach Europa und endete unter Mitwirkung des Publikums mit der niederöstr. Landeshymne. Besonders hervorzuheben war die schwungvolle Auswahl der Musikstücke durch die Pädagogen/Innen und die Tatsache, dass es Musikschulleiter Johannes Barta schaffte mit seinem Lehrerteam qualitativ hochwertig in 80 Minuten das Konzertprogramm zu präsentieren. Eine tolle Zusammenarbeit gab es auch bei der Moderation, da diese mit einer Powerpointpräsentation von Schülern/Innen der NMS Lichtenwörth gestaltet wurden. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus bei den jungen Künstlern und genoss einen musikalisch schwungvollen Konzertabend der Musikschule Steinfeldklang.



Elektroinstallationen, -überprüfungen und -befunde

Haushaltsgeräte, Lieferservice und Montage  
Satellitenmontage, -einstellung und -überprüfung  
Heizungsregelungen

Störungsservice

**Hans Peter Glander**  
Werkmeister Elektrotechnik

Dr. Karl Renner Gasse 23  
2493 Lichtenwörth

**0699 / 105 47 819**

elektrotechnik@glandas.com

## Erfolgreicher junger Musiker

Nachdem Andreas Felber im März beim Landeswettbewerb „prima la musica“ den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erreichte, durfte er sich am 26. Mai beim Bundeswettbewerb mit den Siegern von 7 Bundesländern in Eisenstadt messen.

Sehr zur Freude seiner Lehrer Mag. Thomas Stockhammer MS Steinfeldklang und Mag. Harald Demmer Konservatorium

Wien konnte er auch dort die Jury von seinem Können überzeugen und wurde in der Wertungskategorie Schlagwerk Altersgruppe IV mit einem 1. Preis ausgezeichnet.



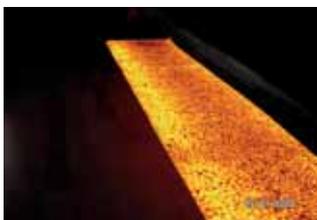
v.l.n.r: Mag. Thomas Stockhammer, Andreas Felber, Mag. Harald Demmer



OSR Werner Patzelt vom MV Lutunwerde gratulierte auch zum Erfolg

# HH Helmut Hirschler

Boden Wand Decke \_ Möbel- u. Innenausbau

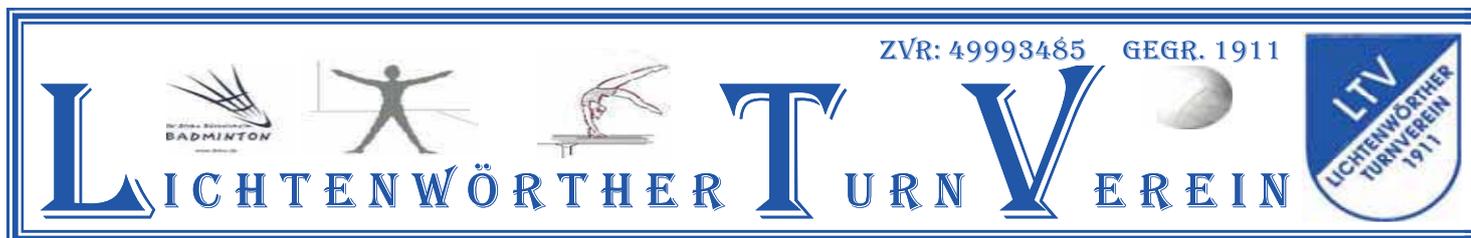


Parkgasse 13, A - 2493 Lichtenwörth-Nadelburg  
t/f +43 (0) 2622 761 60 m +43 (0) 699 101 064 02

[www.hhdesign.at](http://www.hhdesign.at)  
[office@hhdesign.at](mailto:office@hhdesign.at)  
[tischlerei.hirschler@wimaxxed.at](mailto:tischlerei.hirschler@wimaxxed.at)  
ATU 59896599

HH DESIGN 2493 Lichtenwörth Parkgasse 13

[www.hhdesign.at](http://www.hhdesign.at)



## BILDER VOM FRÜHLINGSBALL

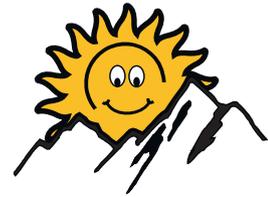


FOYER U. BÜHNENGESTALTUNG: DYNAMISCHE GARTENGESTALTUNG EDER.

DER VORSTAND DES LICHTENWÖRTHER TURNVEREINS BEDANKT SICH, BEI ALLEN GESCHÄFTSLEUTEN, FIRMEN, U. ORTSBEWÖHNERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEIM BALL.

# Wanderverein zur Sonne

## Lichtenwörth



ZVR: 523205033; Ing. Hans Lackner 2493 Lichtenwörth, Kreuthgasse 16 Tel. 0676/4881942

### Der steirische Mariazellerweg Vom 4. Juni bis 14. Juni

Ist schon wieder eine Woche her... Was bleibt ist die Erinnerung von grünen Wäldern, vom Blick ins weite Land hinein, von gemütlichen Hüttenabenden in geselliger Runde. Vergessen die Anstrengung. Unvergessen das Lachen mit Anderen, die tägliche Freude an der eigenen Kraft. Niemals vergessen der Weg... das Ziel... die Freude... das Vertrauen... das Wachsen des persönlichen Ichs ...bis zum nächsten Mal...

(Dora Thüringer)



Pilgern ist Beten mit den Füßen... ein Vaterunser... ein Gegrüßet seist du Maria... auch Blasen gehören dazu...

Die Fakten: 11 Teilnehmer, 227 Kilometer, 8640 HM im Aufstieg, 8240 HM im Abstieg.

Eine unvergessliche Fußwallfahrt mit ganz lieben Freunden... danke, dass ich dabei gewesen sein durfte...

Ing. Hans Lackner  
Obmann



# TENNISNEWS

## Prominentes Spiel am Tennisplatz

Am Samstag, den 6. Juni 2015, gab sich die Lichtenwörther Tenniswelt ein Stell- und Schlag-Dich-Ein mit dem beliebten Entertainer Viktor Gernot. Dass er auch Tennisspielen kann, das musste „Tiger“ Schweiger neidlos anerkennen, der sich dem Viktor geschlagen geben musste. Ein denkwürdiger Vormittag für die Mannschaft um Karl Hirschler, „Kiperl“ Kapaun, Bruno Mürkl, „Tiger“ Schweiger und Herbert Lachawitz, der mit viel Lachen, aber mit einer verschmerzbaeren Niederlage endete.



v.l.n.r.: Mannschaftsführer Karl Hirschler, Werner Knotzer, Obfrau Doris Pachler und Viktor Gernot



## Für immer Jung...

wir gratulieren unserem langjährigen Mitglied Alois Czirbusz zum 80. Geburtstag. Der Tennisclub sagt Danke für die vielen Jahre, die er geholfen hat, den Club stabil durch die Jahre zu führen. Nicht zuletzt auch höchste Anerkennung für die vielen sportlichen Erfolge, die der Club mit und durch ihn feiern konnte. Der Vorstand wünscht ihm und seiner Gattin noch viele sportliche und frohe Jahre.



# Restaurant

Karl und Margit Rüel

Spezialitäten aus der Pfanne und vom Grill!  
Speisesaal für Hochzeiten, Geburtstag- und Betriebsfeiern  
steht jederzeit zur Verfügung !

Montag und Dienstag - Ruhetag!

Tradition verpflichtet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

2493 Lichtenwörth, Hauptplatz 5, ☎ 02622/75200

## 4. Oldtimer Traktortreffen

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!

Die Traktorbrüder Lichtenwörth luden am Sonntag, den 14.06.2015, zum vierten Oldtimer Traktortreffen nach Lichtenwörth ein. Bei traumhaftem Wetter von über 30° konnten wir die Freunde und Fans von Oldtimer Traktoren auf dem Gelände der Familie Baldauf begrüßen.

Vormittags um 10 Uhr war der Parkplatz bereits mit den ersten Traktoren gefüllt, besonders freut es mich dass trotz der tropischen Temperaturen viele LichtenwörtherInnen die Veranstaltung besuchten.

Um 11 Uhr konnten wir unseren Pfarrer Mag. Rudolf Schramböck begrüßen, nach einer feierlichen Segnung der Traktoren und anschließenden Rundgang über das Festgelände, überraschte unser Pfarrer mit hervorragenden Kenntnissen über Oldtimer Traktoren.

An die 80 Oldtimer Traktoren haben sich auf dem Gelände eingefunden. Einige nahmen dabei eine mehrstündige Anreise in Kauf, die längste Anfahrt nahm ein Besucher aus Kittsee mit 83 km auf sich.

Auch Bgm. Harald Richter besuchte das Oldtimer Treffen, in der Eröffnungsrede begrüßte er die Gäste und Fahrer der Oldtimertraktoren und wünschte der Veranstaltung einen positiven Verlauf.

Danach ging es zu einer Parade durch Lichtenwörth, für Gäste ohne eigenen Traktor standen Anhänger zur Mitfahrt bereit. Die Strecke führte über Nebenstraßen zum Hauptplatz und entlang der Haupt- und Pötschingerstraße über die Ulme ging es zurück zum Veranstaltungsgelände.

Mit einem Gruppenfoto auf der Ulm Wiese wurde die Ausfahrt beendet und die Prämierung des Schätzspieles sowie der Sonderwertungen begonnen.

Erwähnen möchte ich den Gewinner des Preises „Ältester Fahrer“, mit dem Geburtsjahr 1936!!

Bis zum nächsten Traktortreffen 2016 auf dem Gelände der Fam. Baldauf!

Liebe Grüße

Stefan Dimitrow

Obmann Traktorbrüder Lichtenwörth



# GRANER

Ges.m.b.H.

Malerei · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge · Spritzlackierung

1030 Wien, Reisnerstraße 5  
Telefon: (01) 713 24 19  
Handy: 0664 / 32 62 476

2493 Lichtenwörth, Griebgasse 23  
Tel. (0 26 22) 75 3 27, Fax DW 15  
e-mail: graner@malerbetriebsgesmbh.at



**SC LICHTENWÖRTH**

# LUST AUF FUSSBALL?

## Miteinander Bewegung und Spaß

**Wann? Ab August 2015**

**Alter? Ab 4 bis 6 Jahren (Mädchen und Buben)**

**Wo? Sportplatz Lichtenwörth**

**Ob eine Mannschaft zustande kommt hängt von der Anzahl der Kinder ab! Ich bitte Sie daher Ihre Kinder so rasch als möglich bei mir erfassen zu lassen.**

**Weitere Informationen werden folgen. DANKE!**



Information/Anmeldung unter:

Michael Benda

Tel.: 0650/2921053

Mail: michael.benda79@gmail.com

# Gold, Silber und Bronze bei der NÖ-Landesmeisterschaft für Lichtenwörther Sporthaie

Am Sonntag, den 26.4.2015, fand in Wimpassing die NÖ-Judolandesmeisterschaft statt. Für unsere Lichtenwörther Sporthaie gingen drei Kämpferinnen an den Start und unsere „Mädls“ schlugen sich hervorragend und holten sich Gold, Silber und Bronze in der jeweiligen Alters- und Gewichtsklasse!



Erfolgreich bestandene Gürtelprüfung am 1.6.2015

Gratulieren möchten wir somit:

- Loreen Sanz zur Goldmedaille und dem Landesmeistertitel
- Lara-Ines Konrath zur Silbermedaille und dem Vizelandesmeistertitel
- Nikola Kopkova zur Bronzemedaille



kniend v.l.n.r. L.Sanz, L.Konrath, N.Kopkova



## JUGENDJUDOTURNIER

Am 20.6.2015 fand zum vierten Mal das ASVÖ-Jugendjudoturnier der Sporthaie Lichtenwörth im Veranstaltungssaal der Gemeinde statt.

Dieses Mal wurde uns am Veranstaltungsmorgen leider eine unangenehme Überraschung beschert – Am Vorabend hatte eine Veranstaltung im Gemeindesaal stattgefunden und der Saal war noch nicht gereinigt

worden. Diverse zerbrochene Gläser, Zigarettenschachteln,... mussten zuerst entfernt und der Boden gesäubert werden, bevor mit dem Aufbau begonnen werden konnte – An dieser Stelle nochmals danke an alle Helfer – ohne euren Einsatz hätten wir es nicht geschafft!

Zeitgerecht konnte unser Turnier starten und wieder fanden an die 100 Nachwuchsjudokas den Weg nach Lichtenwörth um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die große Zahl der Zuschauer trug ebenfalls zur guten Stimmung bei und Bürgermeister Harald Richter eröffnete das Turnier mit einigen Worten.

Für die Sporthaie Lichtenwörth gingen 13 Judokas an den Start. Unsere Jugend schlug sich wieder hervorragend und errang beachtliche Erfolge in den jeweiligen Klassen, auf die sie sehr stolz sein können:

**Gold:** Guger Lion, Guger Lorena, Kopkova Nikola, Konrath Lara-Ines, Pitzinger Alexander, Sanz Loreen, Zadnich Constantin, Zadrazil Alexander

**Silber:** Brunnmair Noah, Fichtl Sara, Flatischler Felix, Zadrazil Gregor

**Bronze:** Pluskovich Luke



# 20 Jahre Musikverein Lutunwerde/Lichtenwörth

Der Musikverein Lutunwerde/Lichtenwörth besteht seit dem Jahre 1995 – also seit nunmehr 20 Jahren - und begeht dieses Jubiläum mit folgenden Festveranstaltungen:

## Festveranstaltungen 20 Jahre MV Lutunwerde/Lichtenwörth

### P R O G R A M M

#### Samstag, 22. August 2015

Marschmusik durch den Ort  
ca. 19.30 Uhr: Dämmerchoppen mit dem MV Szent-Miklos/Neudörfl  
auf der Insel

#### Sonntag, 23. August 2015

Ab 8 Uhr: Weckruf mit einer Fahrt durch den Markt  
10 Uhr: Festmesse auf der Insel  
11 Uhr: Frühschoppen mit der Musikkapelle  
Heimschuh aus der Südsteiermark

Anschließend unterhalten Sie:

1. Neunkirchner Musikverein und Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen im Haus der Gemeinde statt.

Der Musikverein Lutunwerde/Lichtenwörth würde sich über Ihren Besuch  
freuen und wünscht GUTE UNTERHALTUNG!

MV Lutunwerde/Lichtenwörth  
Der Vorstand



## Tore in der Nadelburg



**Adlertor:** Anfang Mai 2015 konnte auf Initiative des Vereines „Industriedenkmal Nadelburg“ mit der Renovierung des Adlertores begonnen werden. Die Arbeiten wurden von Professoren und Schülerinnen bzw. Schülern der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTBLu.VA) Wiener Neustadt äußerst professionell ausgeführt. Dabei musste für die Aufstellung eines Gerüstes während der Sanierungsarbeiten die Durchfahrt gesperrt werden. Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk wurden durchgeführt, der Torbogen und die Putten gereinigt und mit Silikonfarbe gestrichen, sodass wieder mit einer längeren Haltbarkeit zu rechnen ist. Noch vor Ferienbeginn konnten nun die Arbeiten beendet und das Gerüst abgebaut werden. Das Adlertor – ein Juwel der Nadelburg – erstrahlt nun wieder in neuem Glanz!

Am 19. Juni 2015 bedankten sich Vertreter des Vereines „Industriedenkmal Nadelburg“ sowie der Marktgemeinde Lichtenwörth im Rahmen eines kleinen Festaktes durch Überreichen von Nadelburg-Büchern bei der HTL-Direktorin Mag. Hammel, den Professoren bzw. Leitern der HTL-Bauabteilung Hr. Dipl. Päd. Bmst. Lehner und Hr. Dipl. Päd. Ing. Fink und bei den überaus engagierten Schülern der HTL Wr. Neustadt für die Ausführung der Arbeiten (s. Foto).

Seitens des Bürgermeisters H. Richter wurde dankenswerter Weise spontan die Übernahme der Renovierungskosten durch die Marktgemeinde Lichtenwörth zugesagt, ein Teil der Kosten wird vom Verein „Industriedenkmal Nadelburg“ getragen.



**Eisernes Tor:** Der Torbogen wurde schon vor längerer Zeit von einem Straßenfahrzeug bei der Durchfahrt beschädigt. Ob eine Sanierung möglich ist und in welcher Form, muss in weiterer Folge von Fachleuten bewertet werden und erst danach kann die Planung von Sanierungsarbeiten erfolgen.

### Vorankündigung:

- 10. Oktober 2015, 18 Uhr:** Konzert in der Nadelburger Kirche mit Schülern der Musikschule Lichtenwörth („Steinfeldklang“)
- 11. Oktober 2015, 10 Uhr:** Festmesse in der Nadelburger Kirche („Reserlkirtag“)

Für den Verein

Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich e.h.  
Obmann

August Lenauer e. h.  
Schriftführer



## Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth



Am Sonntag, dem 3.5.2015, wurde der Namenstag unseres Schutzpatrons - des Hl. Florian - gefeiert. Nach der Kranzniederlegung und der Festmesse, heuer erstmals in der Pfarrkirche, gab es wieder ein umfangreiches Programm im Veranstaltungssaal:

Als neue Mitglieder in der FF wurden Schappelwein Franz, Bailer Tom (beide wurden von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überstellt) sowie Ollram Thomas angelobt.

Weiter wurde ein langverdientes Mitglieder der Feuerwehr für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Kommandant Bailer konnte diese Ehrung HFM Hautz Erwin anstecken. Zum Löschmeister wurde Kamerad Frösch Thomas befördert, der seine Arbeit als Zeugmeister der FF Lichtenwörth seit geraumer Zeit vorbildlich erledigt.

Weiter zum Löschmeister befördert wurde Katharina Zusage, welche nun die Betreuung unserer Jugendfeuerwehr übernommen hat.

Das neue Betreuerteam der Jugendfeuerwehr wurde ebenfalls vorgestellt. Nachdem unser bisheriger Jugendbetreuer Marth Rene unsere Wehr, bedingt durch einen Ortswechsel, verlassen hatte, wurde ein neues Betreuerteam zusammengestellt. Als neuer Jugendbetreuer wurde LM Katharina Zusage bestellt. Das Betreuerteam wird durch HLM Bailer Thomas und FM Freyter Michael ergänzt. Das Kommando wünscht auf diesem Weg alles Gute sowie viel Spaß und Erfolg bei dieser schwierigen, aber schönen Aufgabe.

Auf diesem Weg möchten wir uns aber auch bei der Bevölkerung von Lichtenwörth recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme an diversen Aktivitäten der FF sowie der Spendenfreudigkeit bedanken ohne die der Betrieb der FF nicht funktionieren würde.

Den feierlichen Abschluss dieser Veranstaltung bildete die Landeshymne und danach unterhielt der MV Lutunwerde die Gäste beim Frühschoppen.



60 Jahre FF



Angelobung der Jungmänner



Beförderung

## Voranzeige

**Unser diesjähriges Feuerwehrfest findet in der Zeit vom  
11.09. – 13.09.2015 statt.**

**Bei diesem Fest wird auch die 45-jährige Partnerschaft  
mit der FF Salzbergen (D) gefeiert.**

**Alle Lichtenwörther/innen sind dazu jetzt schon recht herzlich eingeladen.**

**Gut Wehr**





### AAT- Fördersysteme und Automatisierungstechnik Ges.m.b.H

Scheiterle 23  
2493 LICHTENWÖRTH  
Austria / Europe  
Tel.: +43 2622 75 224-0  
Fax: +43 2622 75 2 24-25



Leitung AAT von li. Herr Zusag Johannes  
und Herr Leeb Martin

## 40 JAHRE AAT

1975 startete das Unternehmen mit technischer Planung von Sondermaschinen, 1978 wurde erstmalig mit der Stahlbaufertigung und Montage begonnen. Da der Platz durch den steigenden Auftragseingang am Standort Neunkirchen zu klein wurde, hat sich die damalige GF entschlossen, in einen neuen Standort zu investieren.

An diesem neuen Standort Lichtenwörth wurde ständig in neuen Hallen investiert und umfasst heute eine mechanische Fertigung, Stahlbau- und Montagehalle, sowie ein Bürogebäude.

1983 wurde ein Eigenprodukt der sogenannte „Cartonfreezer“ entwickelt. Cartonfreezer sind Spezialesysteme zum Schockgefrieren von Lebensmitteln in Kartons oder Kisten für große kontinuierliche Produktionslinien. Das Eigenprodukt wird bis heute weiterentwickelt und erfolgreich weltweit vertrieben.

Kapazitätsengpässe und weltweite Großaufträge machten weitere Fertigungsstandorte in Ungarn notwendig, somit erfolgte 1992 der erste Schritt, Gründung AAT Kft. in Ungarn.

1995 bekam die Firma AAT die ersten Aufträge in der Automobilindustrie, vor allem das Thema innerbetriebliche Logistik, automatisierte Transportwege und Materialhandling wurden immer wichtiger und dieser Umstand machte AAT bis heute zu einem Spezialisten in der Fördertechnik.

1996 gab es die ersten Aufträge von der jetzigen Mutter BT-Anlagenbau, die ersten Förderer wurden ausgeliefert und dieses Projekt war der Startschuss in die bereits langjährige Partnerschaft.

Seit März 2015 ist die BT-Anlagenbau (member of BT-Group) Eigentümer der Firma AAT, mit dem Know-How der über 80 Mitarbeiter und Bündelung der Kompetenzen in der BT-Group, freuen wir uns schon heute auf die Herausforderung der nächsten Jahre.



## „ErnteZeit“ spendet Obst für Einrichtungen der Caritas

**Utl: Caritas Projekt „ErnteZeit“ sammelt Obst in Neudörf, Katzelsdorf, Lichtenwörth und Wiener Neustadt (Stadt) für Menschen in Not**

Welcher Hobbygärtner kennt das nicht: Die Ernte ist reichlich, die ersten Obstkuchen, Aufläufe und Strudeln schmecken herrlich – doch irgendwann ist der Vorrat an Marmeladen und Mus jedoch mehr als aufgefüllt.

Das Caritas Projekt „ErnteZeit“ schafft hier Abhilfe. Die Caritas sucht GartenbesitzerInnen in Neudörf, Katzelsdorf, Lichtenwörth und Wiener Neustadt die Obst haben, das den Eigenbedarf übersteigt und das sie der Caritas zur Verfügung stellen möchten. Die gespendeten Früchte werden an BewohnerInnen von Caritas Einrichtungen, in erster Linie an das Haus Sarah in Neudörf, einer Unterkunft für Flüchtlinge, weitergegeben.

Freiwillige MitarbeiterInnen holen das bereits abgeerntete Obst ab, sammeln es ein oder pflücken es.

### Einfach anmelden

GartenbesitzerInnen in Neudörf, Katzelsdorf, Lichtenwörth und Wiener Neustadt (Stadt), die genussfähiges Obst spenden möchten, können sich ab sofort unter der Telefonnummer 01/256 98 98 oder per E-Mail sachspenden@caritas-wien.at anmelden und bekannt geben, wann die freiwilligen MitarbeiterInnen ungefähr vorbeikommen können. (Aus organisatorischen Gründen würden wir um Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Abernte bitten.)

### Rückfragehinweis:

Michaela Sieger

Presse, Caritas der Erzdiözese Wien

0664/887 98 816

michaela.sieger@caritas-wien.at

### Hundesalon Claudia's PetThingz

Deutschgasse 1  
2700 Wiener Neustadt

**Tel: 0664/320 20 96**

[www.claudias-petthingz.at](http://www.claudias-petthingz.at)

### Wir bieten:

- \*\*\* Scheren
- \*\*\* standartmäßiges Trimmen
- \*\*\* Baden & Föhnen
- \*\*\* Mobiler Service
- \*\*\* Bade deinen Hund selber im Salon
- \*\*\* Neukundenbonus

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und Sie erhalten einmalige € 5,- Rabatt





## Gesetzlicher Umgang mit Lärm

In der heutigen Zeit wirken Unmengen an Reizüberflutungen auf Körper und Geist ein. Umso sensibler aber auch unterschiedlicher reagieren die Menschen auf ungewollten oder notwendigen Lärm. Die Bedürfnisse von MitbürgerInnen sind tagsüber aber speziell nächstens unterschiedlich, weshalb es in Bezug auf die Verursachung von Lärm von gesetzlicher Seite verwaltungsstrafrechtliche, strafrechtliche aber auch zivilrechtliche Normen geschaffen wurden.

Verwaltungsrechtlich regelt in NÖ das NÖ-Polizeistrafgesetz die Strafbarkeit von Verursachen von Lärm mit dem einfachen Gesetzestext, wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt ist zu bestrafen. Das heißt der Lärm muss störend und ungebührlich sein. In strittigen Fragen wird diese Komponente der herbeigerufene Polizist oder die Behörde zu entscheiden haben.

Viele Menschen glauben es reicht aus, die Ruhezeit zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr früh einzuhalten. Aber auch außerhalb dieser Zeit darf kein störender Lärm in ungebührlicher Weise erregt werden. In einem Satz zusammengefasst beurteilt der Verwaltungsgerichtshof störenden Lärm dann als ungebührlich wenn, ein Tun oder Unterlassen gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden kann.

Als Beispiele von bestätigten verhängten Verwaltungsstrafen seien folgend angeführt:

- Betreiben von Waschmaschinen (lautes Schleudern) nach 22 Uhr
- Lautes Radiospielen um 6 Uhr früh
- Das laute Rufen von Schimpfwörtern im Stiegenhaus eines Mehrparteienwohnhauses
- Das Alleinlassen eines über einen längeren Zeitraum bellenden Hundes in einer Wohnung oder einem Garten.

Die warme Jahreszeit ist zugleich die Zeit in der man gerne in der Wohnung bei geöffneten Fenster, auf dem Balkon oder in den Garten Freunde auf ein geselliges Zusammensein einlädt empfiehlt es sich, vorweg die angrenzenden Nachbarn

von möglichem entstehenden Lärm zu informieren. Obgleich dies nicht die vorangeführten Regeln aufhebt, wird eventuell schon vorweg mehr Toleranz den Feiernden entgegengebracht.

### Ein Hinweis für Besitzer und Lenker von Motorfahrrädern

Es wird sehr oft „laut“ mit „schnell“ verwechselt. Die Unsitte bei Motorfahrrädern den Originalauspuff „auszuräumen“, sprich das Dämmmaterial für den Schall zu entfernen, greift immer mehr um sich. Jene Personen, welche dies durchführen unterliegen dem Irrglauben, dass dadurch das Motorfahrrad schneller fährt. Dem ist aber nicht so, in den meisten Fällen fehlt dadurch sogar der notwendige Rückstau der Abgase und kommt es sogar zu einem Leistungsverlust. Es ist auch zu bedenken, dass jede technische Veränderung an einer genehmigten Fahrzeugtype einer Genehmigung durch die Landesregierung bedarf. Durch die Manipulation der Auspuffanlage erfolgt eine technische Veränderung im Sinne des Gesetzes. Wenn diese Veränderung nicht genehmigt ist, liegt eine Verwaltungsübertretung vor, welche nicht nur den Lenker sondern auch den Zulassungsbesitzer des Motorfahrrades trifft.

Im Übrigen ersuchen wir Sie, uns jede verdächtige Wahrnehmung, in welcher Form auch immer mitzuteilen. Wir überprüfen eigenartige Sachverhalte lieber einmal zu viel als zu wenig.

Die Kollegen der Polizeiinspektion Eggendorf wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage und alles Gute in den kommenden Monaten.

Robert Kalusa  
059133 3372  
Polizei Eggendorf



Foto: Baldauf

**Petras  
Hairstyle**

Hauptstraße 13  
7201 Neudörfel  
02622 77 2 97

[www.petras-hairstyle.at](http://www.petras-hairstyle.at)



## Presseinformation



# Post von der NÖGKK: 515.000 Versicherte erhalten heuer eine neue e-card

Nach zehn Jahren Erfolgsgeschichte wird neue Generation der Krankenversicherungskarte verschickt

Die e-card feiert Geburtstag. Vor zehn Jahren trat die kleine grüne Karte an, um den Krankenschein zu ersetzen. Mittlerweile hat sich die e-card als

universeller Schlüssel zum österreichischen Gesundheitssystem etabliert. Rund 515 000 Versicherte der NÖ Gebietskrankenkasse erhalten in den kommenden Monaten per Post eine neue Karte zugeschickt. Der Grund: Die auf der Rückseite der e-card abgedruckte Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) ist aus rechtlichen Gründen mit einem Ablaufdatum versehen. Die EKVK sichert den Zugang zu Leistungen der Krankenversicherung in allen EU- und EWR-Staaten sowie weiteren Vertragsländern.

Um den Austausch der Karte braucht man sich nicht zu kümmern, alle betroffenen Versicherten erhalten ihre neue e-card spätestens zwei Wochen vor Ablauf der EKVK automatisch zugeschickt. Adressänderungen sollten aber der NÖGKK gemeldet werden. Die neue e-card wird aus innovativen Materialien hergestellt, ist ein wenig leichter, aber besonders robust. Sie ist sofort gültig. Die alte Karte kann vernichtet werden.

**Datensicherheit gewährleistet: Keine medizinischen Infos auf der e-card**  
„Auf der e-card selbst sind keine medizinischen Daten gespeichert. Sie ist nur der Zugangsschlüssel für das Gesundheitssystem. Beim Stecken erhalten Arztpraxen oder Spitäler die Information, bei welchem Krankenversicherungsträger man aktuell versichert ist oder ob zum Beispiel eine Rezeptgebührenbefreiung besteht“, erklärt NÖGKK-Obmann, KR Gerhard Hutter. „Bisher wurden mit der Karte österreichweit mehr als

eine Milliarde Patientenkontakte abgewickelt. Der hohe technische Standard des Gesamtsystems, die sicheren Leitungen und abgeschirmten Netze garantieren die Datensicherheit im heimischen Gesundheitswesen.“

Die e-card ist heute weit mehr als ein Krankenscheinersatz, die Karte und ihre Anwendungsgebiete haben sich laufend weiterentwickelt. Als Bürgerkarte aufgerüstet kann man mit ihr einfach zu Hause online Behördenwege erledigen oder Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben. Auch viele Online-Services der Sozialversicherung stehen mit der Bürgerkarte zur Verfügung – vom Einblick auf das persönliche Pensionskonto bis zum eigenen Versicherungsdatenauszug oder die Leistungsinformation der NÖGKK.

## Die Europäische Krankenversicherungskarte EKVK (Rückseite der e-card) ist in EU- und EWR-Staaten sowie der Schweiz, in Mazedonien und Serbien gültig. In Serbien ist zu beachten, dass man dort die EKVK dem für den Aufenthaltsort in Betracht kommenden Sozialversicherungsträger vorlegen und gegen eine gültige Anspruchsbescheinigung umtauschen muss. In allen anderen Ländern kann die EKVK bei allen Vertragsärztinnen bzw. Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitalern verwendet werden. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖGKK ab. Pensionistinnen und Pensionisten erhalten im Regelfall alle zehn Jahre eine neue Karte ausgestellt, andere Versicherte alle fünf Jahre. Die EKVK für Kinder ist bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gültig, mindestens jedoch für fünf Jahre (Voraussetzung für die volle Gültigkeitsdauer ist eine entsprechende Versicherungszeit).

**Kennen Sie schon das neue Forum Gesundheit?**  
Seit März erscheint das Gesundheitsmagazin der NÖGKK in neuer Aufmachung. Das Heft bietet umfangreiche Informationen über Gesundheit, Medizin, Umwelt und soziale Themen und berichtet über das Leistungsspektrum der NÖGKK. Holen Sie sich ein kostenloses Exemplar in Ihrem NÖGKK-Service-Center oder sichern Sie sich Ihr **Gratis-Abo** (Telefon 050899/5121 bzw. via E-Mail unter [forum.gesundheit@noegkk.at](mailto:forum.gesundheit@noegkk.at).)

**Die NÖ Gebietskrankenkasse im Internet:**  
[www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)  
**Die Service-Hotline ist unter 050899-6100 erreichbar.**



## Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
25.07.2015 26.07.2015	Kirtag	Hauptplatz
03.08.2015	Nachkirtag	Hauptplatz
09.08.2015	Italienischer Sonntag	Gasthaus Halbwx
15.08.2015	Pferdefest	Heuriger Baldauf
15.08.2015	Inselfest mit Sommerkino	Insel in der Nadelburg
16.08.2015	Inselfest mit Frühschoppen	Insel in der Nadelburg
22.08.2015 23.08.2015	Tag der Blasmusik	Insel in der Nadelburg (bei Schlechtwetter: HdG)
30.08.2015	Tag des Kindes	Spielplatz beim HdG
30.08.2015	Tag der offenen Tür	Fa. Linauer & Wagner
12.09.2015	Pensionistenachmittag	Veranstaltungssaal
11.09.2015 12.09.2015 13.09.2015	Feuerwehrfest	Genossenschaft
18.09.2015	Offizielle Einweihung Dorftaxi	Gemeindeamt
20.09.2015	Oldtimer Flohmarkt	Firma Pachzelt

## Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste

### Anmerkung:

Die ärztliche Versorgung der angeführten Witwenpraxis Dr. List übernimmt Frau Dr. Heissenberger.

	Datum	Diensthabender	Telefon
Sa.	04. 07.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	05. 07.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	11. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	12. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	18. 07.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	19. 07.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	25. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	26. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	01. 08.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
So.	02. 08.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
Sa.	08. 08.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	09. 08.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Fr.	14. 08.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
Sa.	15. 08.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
So.	16. 08.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
Sa.	22. 08.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	23. 08.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	29. 08.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
So.	30. 08.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
Sa.	05. 09.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	06. 09.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	12. 09.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	13. 09.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	19. 09.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
So.	20. 09.	Witwenpraxis Dr. LIST	02622/75266
Sa.	26. 09.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	27. 09.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249



## ***Folgende Jubilare wurden von der Gemeindevertretung gratuliert***



GGR Vorderwinkler und Bgm. Richter gratulierten Herrn Schweiger Josef zum 80. Geburtstag



Zum 94. Geburtstag von Frau Posch Rosa gratulierten GGR Vorderwinkler und Bgm. Richter



Frau Schentz Herta wurde von Bgm. Richter und Vize-Bgm. Höller zum 80. Geburtstag gratuliert



Vize-Bgm. Höller und Bgm. Richter gratulierten Frau Pratl Barbara zum 90. Geburtstag



GGR Prandl und Vize-Bgm. Höller gratulierten Frau Spitzer Anna zum 92. Geburtstag



GGR Vorderwinkler, GGR Marquart und Bgm. Richter überbrachten Frau Linauer Augusta zum 80. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde

**Weitere Jubilare:**

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Gabryel Ingeborg     | 85. Geburtstag      |
| Bambasek Margarete   | 85. Geburtstag      |
| Hirschler Franziska  | 80. Geburtstag      |
| Brandl Emma und Karl | Diamantene Hochzeit |
| Hirschler Anna       | 92. Geburtstag      |
| Füssl Marie          | 90. Geburtstag      |



Frau Schweiger Anna wurde von Bgm. Richter und GGR Marquart zum 85. Geburtstag gratuliert



GR Borbely und Bgm. Richter gratulierten Frau Eberth Elisabeth zum 91. Geburtstag



Zum 91. Geburtstag von Frau Stöger Barbara gratulierten Bgm. Richter und GR Borbely



Glückwünsche für Frau Parschau Christine zum 80. Geburtstag von GGR Marquart und Bgm. Richter



Bgm. Richter und GR Borbely gratulierten Herrn Czirbus Alois zum 80. Geburtstag



Herr Elian Adolf wurde von GR Artner und GGR Prandl zum 85. Geburtstag gratuliert

## Wir betrauern:

Radosztics Maria  
Grossmann Wolfgang  
Elian Maria  
Felber Anna  
Enser Hans

Karazmann Herbert  
Zwitkovits Aloisia  
Kornfehl Maria  
Pratl Barbara  
List Josef Dr.med.



GGR Marquart und Bgm. Richter gratulierten dem Ehepaar König Martha und Anton zur Goldenen Hochzeit



Herr Lechner Franz wurde von GGR Vorderwinkler und Bgm. Richter zum 85. Geburtstag gratuliert



Bgm. Richter und GR Borbely stellten sich bei Herrn Dentscher Ewald als Gratulanten zum 90. Geburtstag ein



Vize-Bgm. Höller und Bgm. Richter gratulierten Frau Lechner Marianne zum 80. Geburtstag



Bgm. Richter überbrachte Frau Tschirk Ernestine zum 92. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde

## Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Wagner Florian Elias  
Lechner Paulina Flora  
Zipfelmayer Julian Gerhard





## SONNENKRAFTWERK

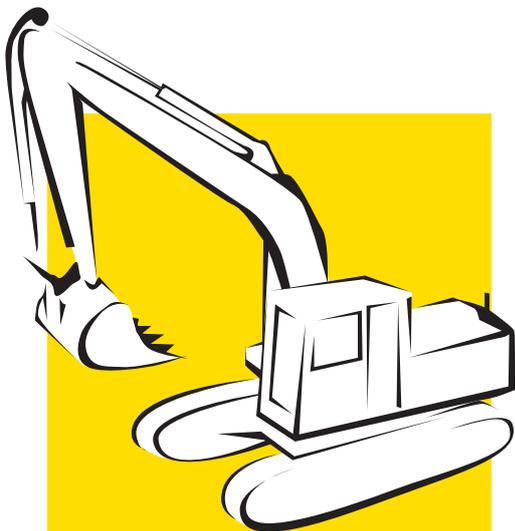
Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –  
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333



Die EVN ist immer für mich da.



# GOLOB

Erdbau • Transporte  
Abbruch • Recycling

2493 Lichtenwörth

Gewerbestraße 16

Tel.: 02622/75 353

Fax: 02622/75 353 20

office@golob-erdbau.at

www.golob-erdbau.at

**Raiffeisenregionalbank  
Wiener Neustadt**



Bankstelle Lichtenwörth

**Regional. Digital. Überall.**

Online Banking mit  
**ELBA-internet**  
und **ELBA-App**

**Das ist meine Bank der Zukunft.**

Wo auch immer Sie sind, mit ELBA-internet und der ELBA-App haben Sie Ihre Finanzen stets im Griff. Mehr über das Raiffeisen Online Banking erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und auf [meinbanking.raiffeisen.at](http://meinbanking.raiffeisen.at)



**Jetzt ELBA-App  
downloaden!**